manuscript
15. Jh.
Seite 153r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

Vnd ergassen all Juden mit
emander allerg grittat vnd semer
vunder die er in megippten lant
vnd von dann erlosung erzen
get het der weyssagt spricht
coram pribus eorũ fecit
mirabilia mtra egipti in
Vor ir en vatern tet er vun
der indem lant egipto auf dem
veld thananeos das selb veld ist
pey der chumbtchleichn stat di
thanis hausser do was chu
nigch pharao offt do geschachn
auch gotes slegt mer dem in
andern steten dauo ist das veld
thananeos hie genant er spricht
Intercupit mare et
pduxit eos et statuit
Got onder prach das mer vnd
pracht sew dar durch vnd stelt
die wasser als einen putreich
warm recht sam man die was
ser in putreichn vnd in andern
vasen behalt das si nicht aus
rinnen oder fliessen also stelt
got das mer das es zu paiden
seitten auf stund als ein ma
ur hiuntzt das die Juden hin
durch chamen der weyssagt
zelt auch mer vunder vnd
gnaden die got den Judentet
et deduxit eos in nube
diei et tota nocte illu
Vnd hat sew von dann ge
furt indes tags gewolkchn
vnd all die nacht idem lie
cht des fewrs er spricht
Intercupit petram in he
remo et adaquatus eos
Got zeprach die steinbant
inder wuchst vnd gab in
wasser als aus vil grun
ten die selb steinbant was
inder durren vnd truchn
wuchst pey dem perg Or
ch do nicht wasser waren so wart
der Juden an weib vnd an
chind sechs hundert tausent
darzu heten si vil viechs
dauo pedurften si auch vil
wassers die gab im got auch
willichleich also lise man
das moises zwoy mit einer
grten auf den herten stain
slug vnd starkche wasser
entspruncken her aus das
leut vnd viech genug hetn